

(805-3) Nr. 1037.
Edikt
zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksamte Laibach, als Gericht, werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 28. Dezember 1864 mit Testament verstorbenen Georg Erschen von Leskovza Haus-Nr. 7 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darlegung ihrer Ansprüche den

4. Juli l. J.,

früh 9 Uhr, zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls dieselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksamt Laibach, als Gericht, am 29. März 1865.

(807-2) Nr. 1038.
Edikt

Von dem k. k. Bezirksamte Laibach, als Gericht und Konkurs-Anstalt, wird bekannt gemacht:

Es sei über Einverständnis der Konkursgläubiger und über Ansuchen des Johann Walzhitz von Laibach, als Georg Dirin'schen Konkursmassa-Verwalters von Laibach, in die öffentliche Versteigerung des zu dieser Masse gehörigen Mobilar- und Realvermögens, wovon ersteres auf 41 fl. 50 kr., letzteres aber, bestehend aus den Realitäten Urb. Nr. 33 und 1881 ad Grundbuch Stadtdominium Laibach, laut Inventur-Protokolle vom 24. Dezember 1864, 3. 4034, auf 2275 fl. bewertet wurde, gewilligt, und zur Vornahme derselben die Tagsetzungen auf den

29. Mai,

30. Juni und

31. Juli 1865,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in loco der Fahrnisse und Realitäten mit dem Anhang angeordnet, daß diese Objekte bei der 1. und 2. Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der 3. Feilbietung aber auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Das Inventurprotokoll, der Grundbuchexztrakt und die Lizitationsbedingungen können in der hiesigen Amtskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Laibach, als Gericht, am 29. März 1865.

(811-2) Nr. 926.
Exekutive Relizitation.

Vom k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Verderber'schen Erben von Messelthal durch Hrn. Dr. Benedikter, in die exekutive Relizitation der dem Andreas Mekina von Rakel gehörig gewesenen, von Hrn. Eduard Raup bei der dritten

Feilbietung am 8. März 1862 erstandenen Realität sub Mktf.-Nr. 301 ad Haasberg im gerichtlichen Schätzungswerte pr. 770 fl. wegen, vom Ersteher nicht erfüllter Lizitationsbedingungen gewilligt und zur Vornahme der Feilbietung die einzige Tagsetzung auf den

30. Juni l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiesigerorts angeordnet worden.

Wovon Kaufstücker mit dem Beisatze verständigt werden, daß die Realität bei dieser Tagsetzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Die weiteren Lizitationsbedingungen und der Grundbuchexztrakt können hiesigerorts eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 2. März 1865.

(843-2) Nr. 1541.
Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Dečleva von Brtovo, Bezirk Senožeč, gegen Josef Schein von Jurisitz petitorischer 136 fl. 50 kr. c. s. e. die mit Bescheid vom 21. Dezember 1864, 3. 7691, am 1. Mai, 2. Juni und 3. Juli 1862 bestimmt gewesene exekutive Realfeilbietung unter vorigem Anhang auf den

20. Mai,

23. Juni und

22. Juli l. J.

mit Beibehalt des Ortes und Stunde reasumando bestimmt.

k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 31. März 1865.

(867-1)

Anzeige.

Dem geehrten P. T. Publikum für das geschenkte Zutrauen höchlichst dankend, macht der achtungsvolle Unterzeichnete die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges **Geschäfts-Lokal** verlassen und ein **zweckmäßiger** eingerichteter in der

St. Peters-Vorstadt,
Bahnhofsgasse Nr. 134,

bezogen habe.

Um ferneren Zuspruch bittet

Ernst Pogorelc,

Photograph.

(788-5)

Das von der Redaktion der Lotterietagezeitung herausgegebene

Lotto-Diagramm

wird allen Lotto-Freunden bestens angerathen. — Dasselbe gründet sich auf die einzige mit Vortheil zugängliche Seite der kleinen Lotterie und ist der damit zu erzielende Erfolg **unübertrefflich sicher.**

Preis f. Zusendung pr. Post 5 fl. 60 kr. ohne Zusendung 5 fl. — zu beziehen durch die

Administration der Lotterietagezeitung, Wien, Mariahilf, Wallgasse 19.

(763-6)

(Eingefendet.)

Schon in 5 Tagen

erfolgt die Ziehung einer mit **500 Gewinnen** und **10.000 Silberprämien** ausgestatteten Lotterie, wozu **1 Los** nur **50 Kreuzer** kostet, bei **Joh. C. Sothen** in Wien. Abnehmer von **10 Losen** erhalten **1 Prämie**.

Am 24. und 26. Mai d. J.

Große Staats-Gewinnerverloosung

mit Hauptpreisen von **Gulden 200.000, 100.000, 50.000, 30.000, 25.000, 20.000, 15.000, 12.000, 10.000, 6.000, 5.000, u. in Silber.** Ganze Lose hierzu werden gegen Einzahlung von fl. 6. — Halbe à fl. 3. — Viertel à fl. 1. 50 kr. in Banknoten zugesandt. Pläne und Ziehungslisten gratis.

Carl Schaffer,

(856-1)

Staats-Effekten-Handlung in Frankfurt a. M.

Vorzüglich gute und billige Mittagsskost.

Suppe, Rindfleisch mit Sauce und Gemüse sammt Brod, monatlich 7 fl.

Suppe, Rindfleisch mit Sauce und Gemüse sammt 1 Brod (abwechselnd 1 Tag Braten und Salat, 1 Tag Mehl-speis) monatlich 10 fl.

so wie ausgezeichnetes **Märzenbier.**

Wo?

Im neueröffneten **Grünberger Biergarten,** vormals „zur Schnalle.“

Zum geneigten Versuche ladet ergebenst

(866-1)

Franz Ehrfeld.

Endesgefertigter empfiehlt sein ausgezeichnet gutes Märzenbier aus dem Eis-feller, so wie auch seine sehr gute Hausmannskost (Suppe, Fleisch, Sauce und Gemüse sammt Mehlspeise 9 fl., mit täglich anderem Braten und Salat 11 fl. per Monat); auch hat er eine sehr schöne Sommerwohnung zu vermieten, so wie ferner einen schönen geschlossenen Platz zum Aufbewahren von Brettern oder Brennholz.

Sein Garten ist nett hergerichtet und ist für Kinder auch eine hübsche Hutsche errichtet.

And. Menig.

K u n d m a c h u n g.

Wir beehren uns hiemit bekannt zu geben, daß wir den Herrn

Johann Fabian in Laibach

zum Hauptagenten der Anstalt ernannt haben, und ersuchen gleichzeitig sich an das Hauptagentschafts-Bureau, Schulplatz, Haus-Nr. 288, behufs nachstehender Versicherungsarten zu wenden, und zwar:

- a) Versicherungen gegen Feuerschäden bei Gebäuden und allen Sorten beweglicher Gegenstände.
- b) Versicherungen gegen Elementarschäden bei reisenden Gütern zu Wasser und zu Lande.
- c) Lebensversicherungen in allen denkbaren und möglichen Kombinationen.

Im Hinblick auf die reiche Fundirung unserer Anstalt, welche nun die größtmöglichen Garantien Ihren Affekuraten bietet, sowie auf den Umstand, daß der Prämientarif äußerst mäßig gehalten ist, erlauben uns zum zahlreichen Zuspruch einzuladen.

Graz am 20. April 1865.

Die General-Agentenschaft in Graz für Steiermark, Kärnthen und Krain der k. k. priv. Nuova Societa Commerciale di Assicurazioni in Triest.

Kaiser Franz Josephs-Bad

bei

Markt Tüffer in Steiermark.

Die Eröffnung dieser Kuranstalt fand am 1. Mai Statt. Die Heilquelle — bekanntlich die wärmste und mächtigste unter den steirischen Thermen — ist den Quellen des Wildbades Gastein analog, von denen sie sich nur durch ihre mildere Temperatur unterscheidet. Ihre Wirkungen sind auflösend und stärkend zugleich. Besonders heilkräftig ist sie in allen Arten von allgemeiner und örtlicher Schwäche, in Nervenkrankheiten (Migräne, Magenkrampf hysterischen Beschwerden etc.) Hämorrhoidal- und Frauenkrankheiten (Menstruationsstörungen, Krämpfen, kolikartigen Schmerzen bei Eintritt der Regeln, nach Abortus und schweren Entbindungen, Blut- und Schleimflüssen in der Bleichsucht und deren Folgekrankheiten) u. s. w.

Die Hauptquelle hat eine Temperatur von 31° R. Ein großes Kurbad mit einer Temperatur von 30°, ein separates Frauenbad mit 27½°, mehrere Separat- und Wannenbäder, deren Wärme beliebig reguliert werden kann, so wie Spritz-, Douche- und Fichtennadelbäder stehen zum Gebrauche bereit. Für gute Unterkunft und vorzügliche Verköstigung der Kurgäste ist bestens gesorgt.

Preisliste und Beschreibungen der Kuranstalt werden auf gefällige Zuschriften franko und gratis versendet.

Die Direktion des

Kaiser Franz Josephs-Bades.

(816—2)

Trink- und Bade-Anstalt Fellach in Kärnten.

Die diesjährige Füllung und Verfündung des allgemein beliebten Fella-der Sauerbrunnens hat begonnen.

Eröffnung der Saison am 15. Mai.

Für gesunde bequeme Wohnungen, so wie für gute Kost ist bestens gesorgt. Mit der Kärntner Eisenbahn fährt man bis zu der Station Kühnsdorf, und von da ab in vier Stunden mittelst Post-Stellwagen nach Fellach.

Das Depot von obigem Sauerbrunnen frischer Füllung befindet sich bei den Herren S. J. Pessiack & Söhne, deutsche Gasse Nr. 177, der Kleinverschleiß in der Spezerei- und Eisenwaaren-Handlung der Herren Sp. & V. Pessiack, Theatergasse Nr. 42.

Eine Kiste mit 52 Flaschen, à 1½ Maß haltend, kostet loco Laibach 4 fl., mit 36 Flaschen, à ½ Maß, 4 fl. 70 kr.

Bade-Inhabung Fellach,

letzte Post Eisenkappel,

Bahnhofsstation Kühnsdorf.

(865—1)

Unter dem Fabrikspreise.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Spezerei-, Colonial- und Email-Eisen-Geschirr-Waaren

bei

W. Schifferer,

N. 19 & 20. Altenmarkt. N. 19 & 20.

Ich mache die hochverehrten Abnehmer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare am Lager habe, und selbe unter den Fabrikspreisen verkaufe.

(854—1)

Beachtenswerth.

(822—2)

Zeitungs-Inserate

werden in alle Blätter aller Länder durch die Expedition für Zeitungs-Annoncen

von

Haasenstein & Vogler in Wien,

Stadt, Wollzeile Nr. 9,

(Filiale von Haasenstein & Vogler in Hamburg und Otto Molien in Frankfurt a. M.)

unter Berechnung nach den Originalpreisen stets prompt und discret besorgt. Das Bureau bietet den P. T. Inserenten Ersparung des Porto und der Mühewaltung, auch bei grösseren Aufträgen den üblichen Rabatt. Belegblätter werden geliefert. Zeitungsverzeichnisse mit jeder neuen Auflage nach den inzwischen eingetretenen Veränderungen verbessert und vervollständigt gratis und franco.

CHEFS-D'ŒUVRE DE TOILETTE!

Patronisirt an Kaiserlichen, Königlichen und Fürstlichen Höfen! Ausgezeichnet durch Privilegien, Patente, und Medaillen!

Dr. L. BÉRINGUIER'S



KRONEN-GEIST

(Quintessenz d'Eau de Cologne) Orig.-Flasche

1 Fl. 25 Nkr.

Von hervorragender Qualität — nicht nur als köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches medikamentöses Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt.

Med. Dr. BORCHARDT'S

Kräuter-Seife

zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit grosser Ersparlichkeit zu Bädern jeder Art geeignet — in versiegelten Original-Päckchen à 42 Nkr. —



Dr. Beringuier's

Veget. Haarfärbemittel

(complett in Etui mit Bürsten und Schalen à 5 Fl. öst. W.) Als vollkommen zweckentsprechend und durchaus unschädlich anerkannt, um die Kopf- und Barthaare, sowie die Augenbrauen in allen beliebigen Schattierungen dauernd zu färben.

Professor Dr. LINDES'

Veget. Stangen-Pomade

erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; — in Originalstücken à 50 Nkr. —



Dr. Beringuier's

Kräuter-Wurzel-Haaröl

in, für längeren Gebrauch ausreichenden, Flaschen à 1 Fl. zusammengesetzt aus den bestgeeigneten Pflanzen-Ingredienzien, zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung.

Dr. Suin de Boutemard's

ZAHN-PASTA

in ¼ und ½ Päckchen à 70 und 35 Nkr.

Das billigste, bequemste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, erhält dieses Pasta gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische.

Balsamische Oliven-Seife

als ein mildes wirksames tägliches Waschmittel selbst für die zarteste Haut von Damen und Kindern angelegentlichst empfohlen; — à Original-Päckchen 35 Nkr. —



Dr. Hartung's

Chinarinden-Oel

zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 85 Nkr.)

Dr. Hartung's

Kräuter-Pomade

zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 85 Nkr.)

Die sämtlichen obigen, durch ihre hervorragenden Eigenschaften rühmlichst bewährten Spezialitäten, sind

unter Garantie der Echtheit

für die Stadt Laibach ausschliesslich vorrätig bei Johann Kraschowitz und Carl Boschitsch, sowie auch für Cilli: Carl Krisper, Friesenapotheke, Otto Eichler, Klagenfurt: Apoth. Alois Maurer und Joh. Sup. Krainburg: Franz Krisper, Neustadt: Apoth. Dom. Rizzoli, Spill. B. Max. Wallar, Villach: Math. Fürst. (610—)

Sopha, zwei Lehnstühle und sechs Stühle, mit Seidenüberzug, sind sehr wohlfeil zu verkaufen.

Näheres im Zeitungs-Comptoir.

(86)

Telegraphische

Effekten- und Wechsel-Kurse

an der k. k. öffentlichen Börse in Wien.

Den 1. Mai.

5% Metalliques	71.95	1860-er Anleihe	94.60
5% Nat.-Anleihe	75.90	Silber	106.50
Banckattien	801.00	London	108.30
Kreditaktien	186.20	R. f. Dufaten	5.12½

Fremden-Anzeige

vom 29. und 30. April.

Stadt Wien.

Die Herren: Dr. Schwarzenberg von Zürich. — Greitich, Agent, und Brummann, Uhrenfabrikant, von Wien. — Bercher, Pajt und Semlitz, k. k. Forstbeamte, Oberförster, k. k. Forstmeister, von Jozia. — v. Götz, k. k. Oberstleutnant, von Verona. — Louis, Lederhändler, von Gottschee. — Killy, Realitätenbesitzer, von Neumarkt. — Graf Kollinsky, Gutsbesitzer, von St. Peter.

Elephant.

Die Herren: v. Ditto, k. preuss. Kammerath, von Laubach. — Treumann, Hoffenbändler, von München. — Lutzer, Herrschafts-Beamte, von Montpreis. — Pollak, Agent; Otto, Buchdrucker-Direktor; Sell, Großhändler; Vatisella, Dejak und Locandell, Kaufleute, von Triest. — Bellmto, Schiffskapitain, von Spalatro.

— Bonta und Wenzel, Handelsleute, von ... — Dotschevar, Handelsmann, von ... — Pollak, Handelsmann, von Neustadt. — Mann Rischner von Sisse. — Piller, mann, von Graz. — Schwarz, Kaufmann, von ... — Stern, Weinbändler, von ... — Brechniser, Handelsmann, von Gonsch. — Zhubi von Cilli. — Pollak und ... — Fabrikanten, und Den, Gutsbesitzer, markil. — Schnitersich, Realitätenbesitzer, ... — Reistrig. — Bonf, Dechant, und Pentsche, ... — tor, von St. Ruprecht. — Rant, ... — von Haselbach. — Ranz, Realitätenbesitzer, ... — Raser.

Die Frauen: Maria Gultsch von ... — Lotiser, Kaufmanns-Gattin, und ... — Private, von Triest.

Wilder Mann.

Die Herren: Doctor, k. k. General ... — und Aufseher, k. k. Oberleutnant, von ... — furt. — Gavree, Fabrik-Gesellschafter, von ... — Spatschel, Rechnungs-Offizial, von ...

Baierischer Hof.

Die Herren: Dvorzal, Kaufmann, von ... — Soltscheg, Realitätenbesitzer, von ... — mann, von Mann. — Paulitsch, ... — von Triest. — Skiso, Ochsenbändler, ... — schäftsmann, von Adelsberg.

Mohren.

Die Herren: Grünfeld, Privat, von ... — Gren, Realitätenbesitzer, von Bignon.